

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung: Die Ausgangslage in den ersten Nachkriegsjahren .....</b>	<b>13</b>
<b>1 Erwachsenenbildungswissenschaft als hermeneutisch-gesellschaftsbewusste Bildungstheorie und Didaktik .....</b>	<b>23</b>
1.1 Die Hermeneutik als generelle Sichtweise.....	24
1.2 Die Geschichtlichkeit der Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis .....	29
1.3 Die relative Autonomie der Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis .....	33
1.3.1 Bildungs- und gesellschaftstheoretische Begründung .....	34
1.3.2 Didaktisch-methodische Begründung .....	39
1.3.3 Institutionstheoretische Begründung.....	42
1.3.4 Wissenschaftstheoretische Begründung.....	45
1.4 Die Erwachsenenbildung als „politische Pädagogik“ .....	47
1.4.1 Das Problem der „Morallehre“ .....	49
1.4.2 Das Problem des „pädagogischen Verhältnisses“ .....	53
1.4.2.1 Erstes Merkmal: Individualpädagogische Intentionalität.....	56
1.4.2.2 Zweites Merkmal: Geschichtlichkeit .....	58
1.4.2.3 Drittes Merkmal: Dialogik.....	60
1.4.2.4 Viertes Merkmal: Spontaneität .....	61
1.4.2.5 Fünftes Merkmal: Termination .....	62
1.4.2.6 Sechstes Merkmal: Doppelte Perspektivität.....	63
1.4.2.7 Siebtes Merkmal: Persönlichkeitsethische Finalität.....	64
1.5. Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Erwachsenenbildung .....	66
<b>2 Erwachsenenbildungswissenschaft als empirisch-gesellschaftsbezogene Didaktik ...</b>	<b>73</b>
2.1 Die Empirie als generelle Sichtweise .....	75
2.2 Die Medialität der Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis .....	83
2.3 Die relative Heteronomie der Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis .....	88
2.3.1 Gesellschaftstheoretische Begründung .....	89
2.3.2 Didaktisch-methodische Begründung.....	91
2.3.3 Institutionstheoretische Begründung.....	97
2.3.4 Wissenschaftstheoretische Begründung.....	101
2.4 Die Erwachsenenbildung als „emanzipatorische“ Weiterbildung .....	104
2.4.1 Das Problem der „genuinen Erwachsenenbildung“ .....	109
2.4.2 Das Problem des didaktischen Verhältnisses .....	118
2.4.2.1 Erstes Merkmal: Versatilpädagogische Intentionalität .....	119

2.4.2.2	Zweites Merkmal: Aktualität .....	124
2.4.2.3	Drittes Merkmal: Reziprozität .....	127
2.4.2.4	Viertes Merkmal: Rationalität .....	133
2.4.2.5	Fünftes Merkmal: Intermination .....	137
2.4.2.6	Sechstes Merkmal: Doppelte Perspektivität .....	140
2.4.2.7	Siebtes Merkmal: Kompetenzpragmatische Finalität .....	142
2.5	Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Erwachsenenbildung .....	147
<b>3</b>	<b>Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildungswissenschaft als poietisch- gesellschaftskritische Bildungstheorie und Didaktik.....</b>	<b>151</b>
3.1	Die Poietik als generelle Sichtweise .....	160
3.1.1	Sozialwissenschaftliche Grundzüge der Poietik .....	160
3.1.1.1	Erster Grundzug: „Soziologische Phantasie“ .....	160
3.1.1.2	Zweiter Grundzug: Konkrete „Kritik realer Verhältnisse“ .....	168
3.1.2	Der „strenge Ideologiebegriff“ in der Poietik .....	172
3.2	Die Epochalität der Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildung in Theorie und Praxis.....	179
3.3	Die offensive relative Autonomie der Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildung in Theorie und Praxis .....	185
3.3.1	Bildungs- und gesellschaftstheoretische Begründung .....	187
3.3.2	Didaktisch-methodische Begründung.....	195
3.3.3	Institutionstheoretische Begründung.....	202
3.3.4	Wissenschaftstheoretische Begründung.....	209
3.4	Die Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildung als pädagogische Politik .....	222
3.4.1	Das Problem der „revolutionären Gewalt“ .....	225
3.4.2	Das Problem des emanzipatorischen Verhältnisses .....	229
3.4.2.1	Erstes Merkmal: Kollektivpädagogische Intentionalität .....	232
3.4.2.2	Zweites Merkmal: Situationalität .....	235
3.4.2.3	Drittes Merkmal: Solidarität .....	237
3.4.2.4	Viertes Merkmal: Realitätsfundiertheit .....	242
3.4.2.5	Fünftes Merkmal: Termination .....	246
3.4.2.6	Sechstes Merkmal: Doppelte Perspektivität.....	250
3.4.2.7	Siebtes Merkmal: Politisch handlungsmotivierende Finalität.....	254
3.5	Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildung .....	257
	<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>269</b>
	<b>Nachtrag: Zur Theoriediskussion um die Jahrtausendwende .....</b>	<b>271</b>
	<b>Anmerkungen .....</b>	<b>277</b>
	<b>Literatur (zum Hauptteil) .....</b>	<b>305</b>
	<b>Literatur (zum Nachtrag) .....</b>	<b>323</b>